



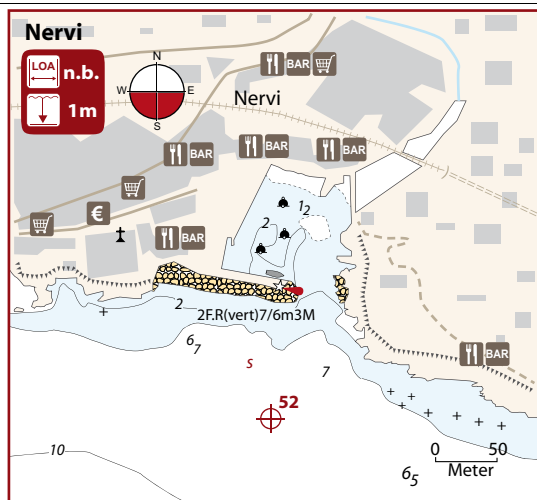
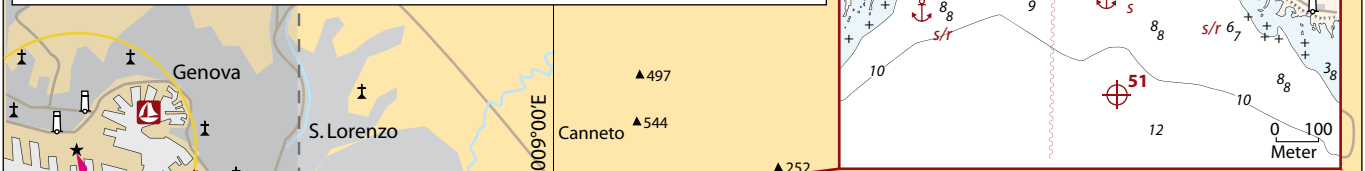
**Sturla**  $\oplus 51$  44°23'25N 008°58'50E

Kleine Bucht E-lich von Capo S. Chiara mit Sandstrand und Flussmündung in der Mitte. Ankermöglichkeit auf 6-8 m Wassertiefe über Sand.

**VORSICHT:** Unterwasserfelsen in Küstennähe.

Im Westen liegt die kleine **Cala di Vernazzola**. Der Sandstrand ist durch einen Wellenbrecher geschützt. Geankert wird im äußeren Bereich der Bucht auf 7-10 m Wassertiefe über Sand oder Sand und Felsen.

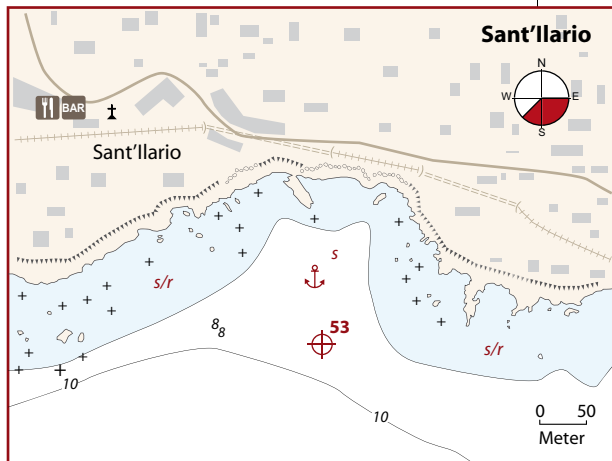
Beide Ankerplätze sind dem Seegang ausgesetzt und daher bei Schwell unruhig.



**Nervi**  $\oplus 52$  44°22'65N 009°01'50E

und kann daher nur von kleinen, flachgehenden Booten (bis 1 m Tiefgang) angelaufen werden. Festgemacht wird bevorzugt am Wellenbrecher, da dort das Wasser etwas tiefer ist.

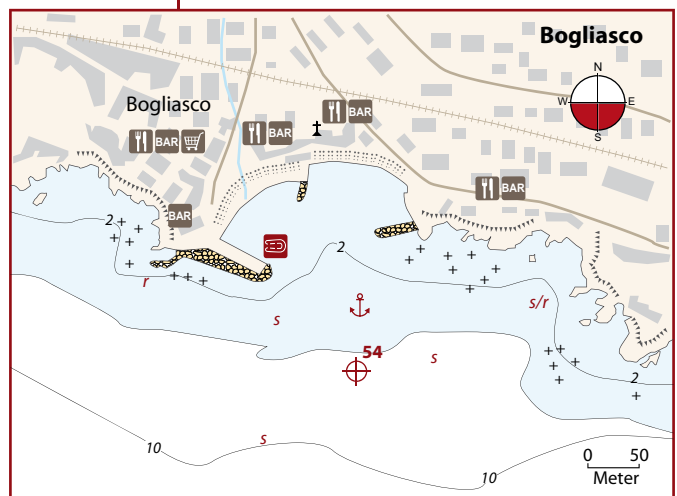
**VORSICHT:** Sandbank in der Mitte des Hafenbeckens.



**Sant'Ilario**  $\oplus 53$  44°22'25N 009°03'40E

Dieser Ankerplatz ist nur bei gutem Wetter nutzbar. Geankert wird mittig auf 5-7m Wassertiefe über Sand.

**VORSICHT:** Zahlreiche Klippen und felsige Untiefen vor der Küste.



**Bogliasco**  $\oplus 54$  44°22'35N 009°03'55E

Malerischer Ort mit Ankerplatz vor dem Wellenbrecher. Hier können nur Boote mit maximal 0,5 m Tiefgang festmachen – ideal zum Anlanden mit dem Beiboot.

Geankert wird außerhalb der Hafeneinfahrt auf 5-7 m Wassertiefe über Sandgrund.

**VORSICHT:** Zahlreiche Klippen und felsige Untiefen entlang der Küste.



## Meeresschutzgebiet Portofino

**Zone A** Strenges Schutzgebiet: **VERBOTEN** sind alle Aktivitäten, ausschließlich wissenschaftliche Forschung.

**Zone B ERLAUBT:** das Befahren mit Segel-, Ruder- und Tretbooten sowie mit Elektroantrieb. Boote mit Fäkalientank, Motoren gemäß der Abgasnorm 2003/44/CE und nicht ablösaren Antifouling-Anstrich sind ebenfalls zugelassen. Motorfahrzeuge ohne mit umweltgerechter Ausstattung dürfen nur die Murings von San Fruttuoso im Verdrängermodus ansteuern. Höchstgeschwindigkeit < 5 kn.

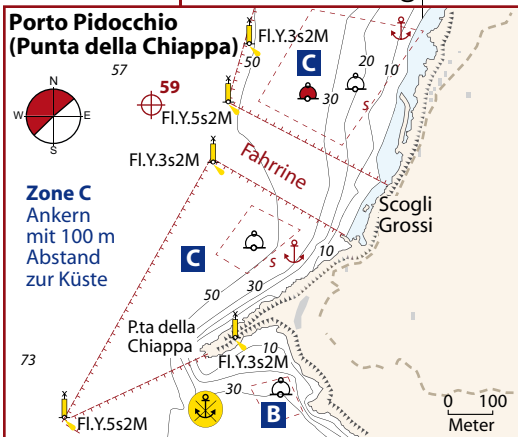
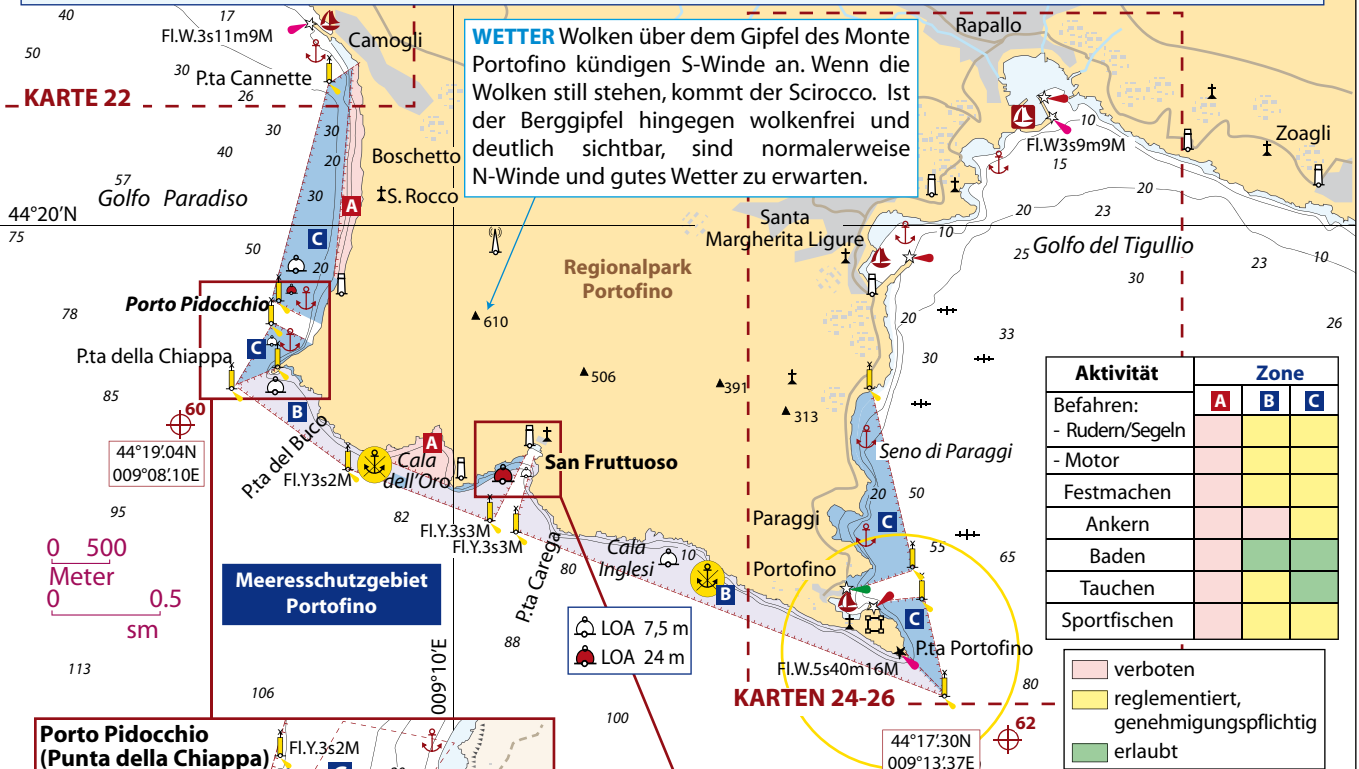
**VERBOTEN** ist das Liegen vor Anker. **ERLAUBT** ist nur das Festmachen an den Parkmuring (🚫🚫) von 10:00 bis 18:00 Uhr mit vorheriger Reservierung. Die Liegegebühr wird auf Tagesbasis berechnet und richtet sich nach der Länge des Fahrzeuges.

**Zone C ERLAUBT:** Hier gelten die gleichen Regeln wie in Zone B. Zusätzlich ist das Ankern ab 100 m Abstand vor der Küste möglich. Das Tauchen ist ebenfalls gestattet, mit Ausnahme der Bereiche, die durch Bojen mit Tauchverbotshinweis markiert sind.



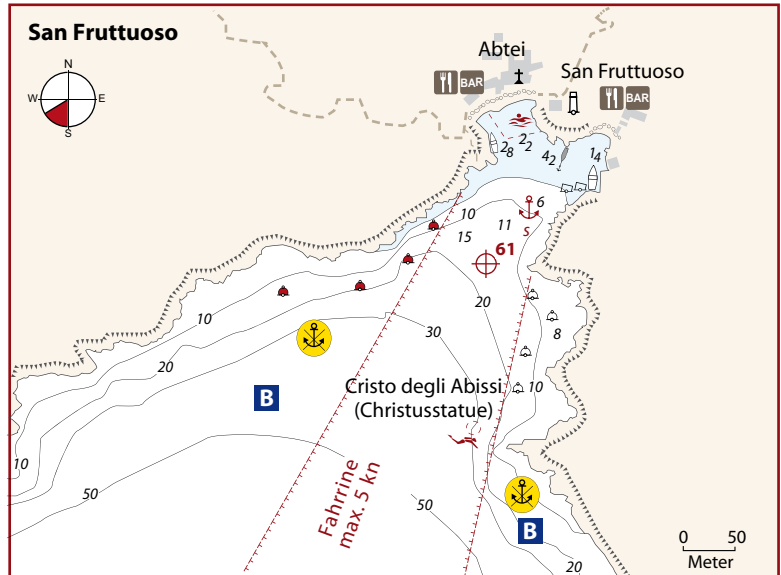
**Parkverwaltung** Viale Rainusso 1, S. Margherita Ligure ☎ 0185 287247 - [info@portofinoamp.it](mailto:info@portofinoamp.it) - [www.portofinoamp.it](http://www.portofinoamp.it)

**WETTER** Wolken über dem Gipfel des Monte Portofino kündigen S-Winde an. Wenn die Wolken still stehen, kommt der Scirocco. Ist der Berggipfel hingegen wolkenfrei und deutlich sichtbar, sind normalerweise N-Winde und gutes Wetter zu erwarten.

Porto Pidocchio (Punta della Chiappa)  **59** 44°19'58N 009°08'83E

N-llich der Punta della Chiappa befinden sich zwei große Bojenfelder der Parkverwaltung. Alternativ kann in Zone C frei geankert werden, wobei ein Mindestabstand von 100 m zur Küste einzuhalten ist. Anlegestelle für Ausflugsboote. Vom Festland kommend muss man unbedingt die Wanderwege des Regionalparks nutzen.

Zum Anlanden den Shuttle-Dienst kontaktieren: ☎ 375 5037721



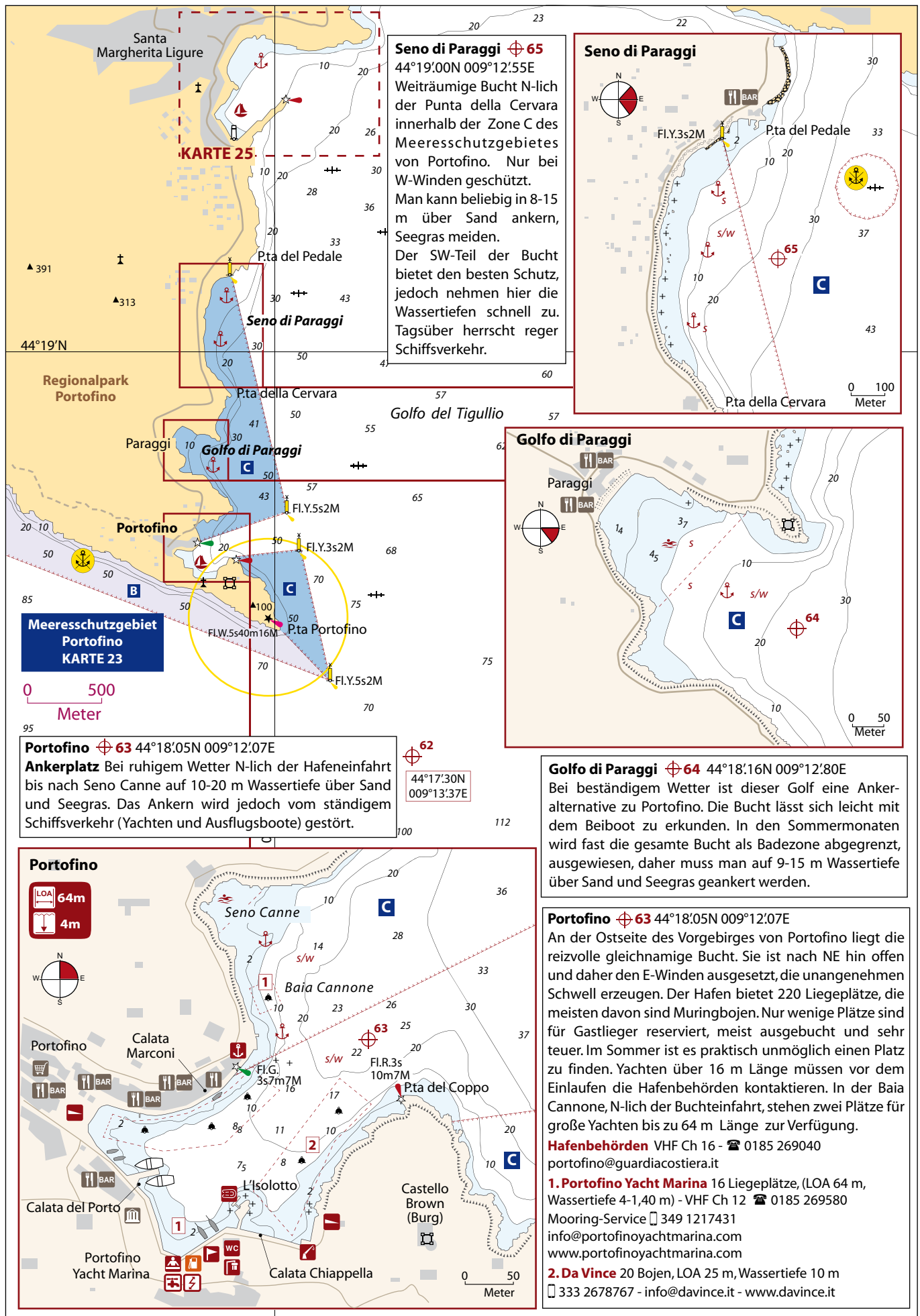
**San Fruttuoso**  **61** 44°18'83N 009°10'50E

Eine Fahrrinne innerhalb des Schutzgebiets führt zu dieser gut geschützten Bucht, die jedoch den starken S-lichen Winden und Seegang aus SW ausgesetzt. Von 15.04. bis 30.09. werden von den Parkbehörden 20 weiße Muringbojen (LOA 7,5 m) auf der E-Seite, 20 Rote (LOA 24 m) auf der W-Seite der Bucht angebracht.

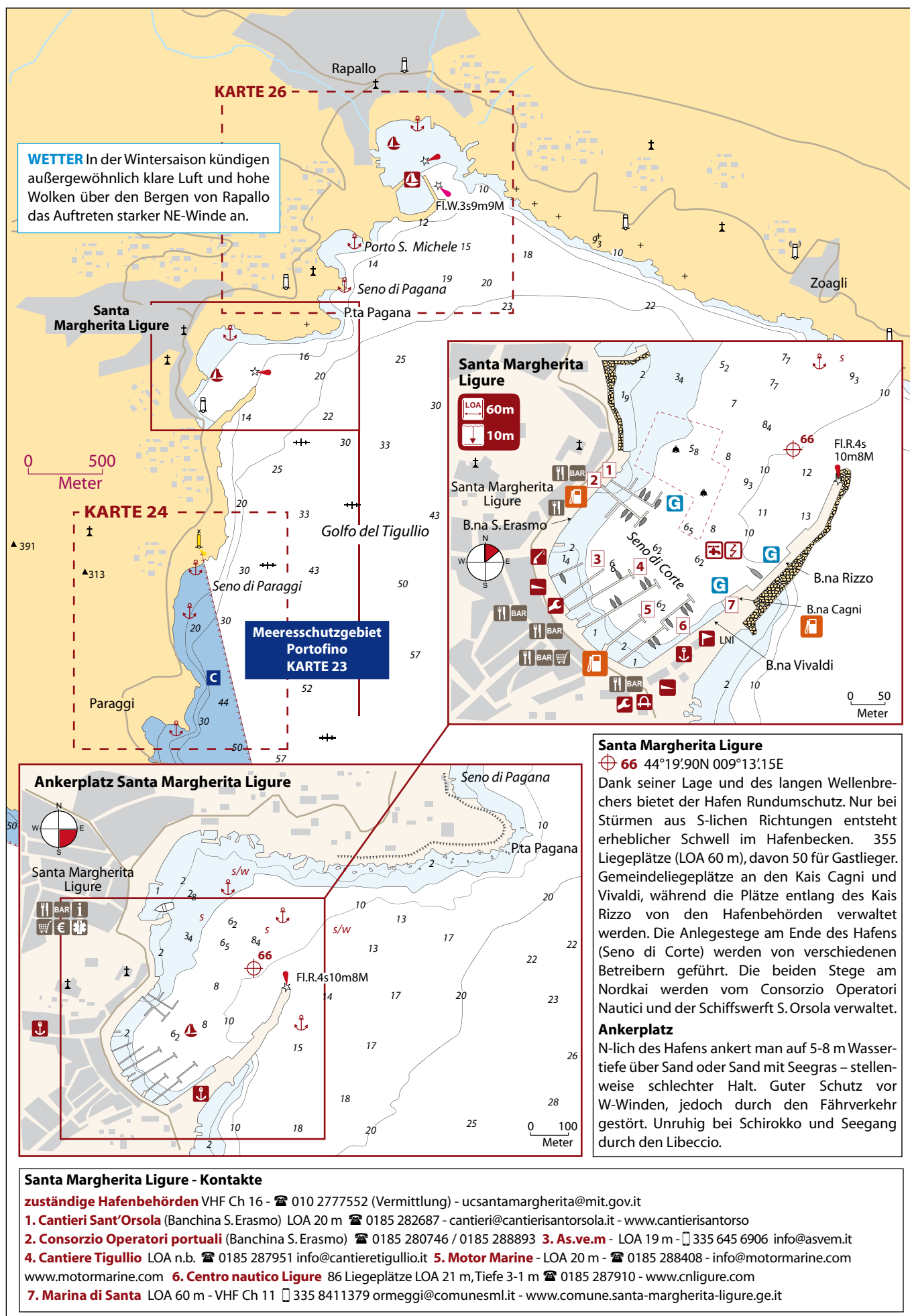
Alternativ kann außerhalb der Zone B auf 5-15 m Wassertiefe über Sand frei geankert werden.

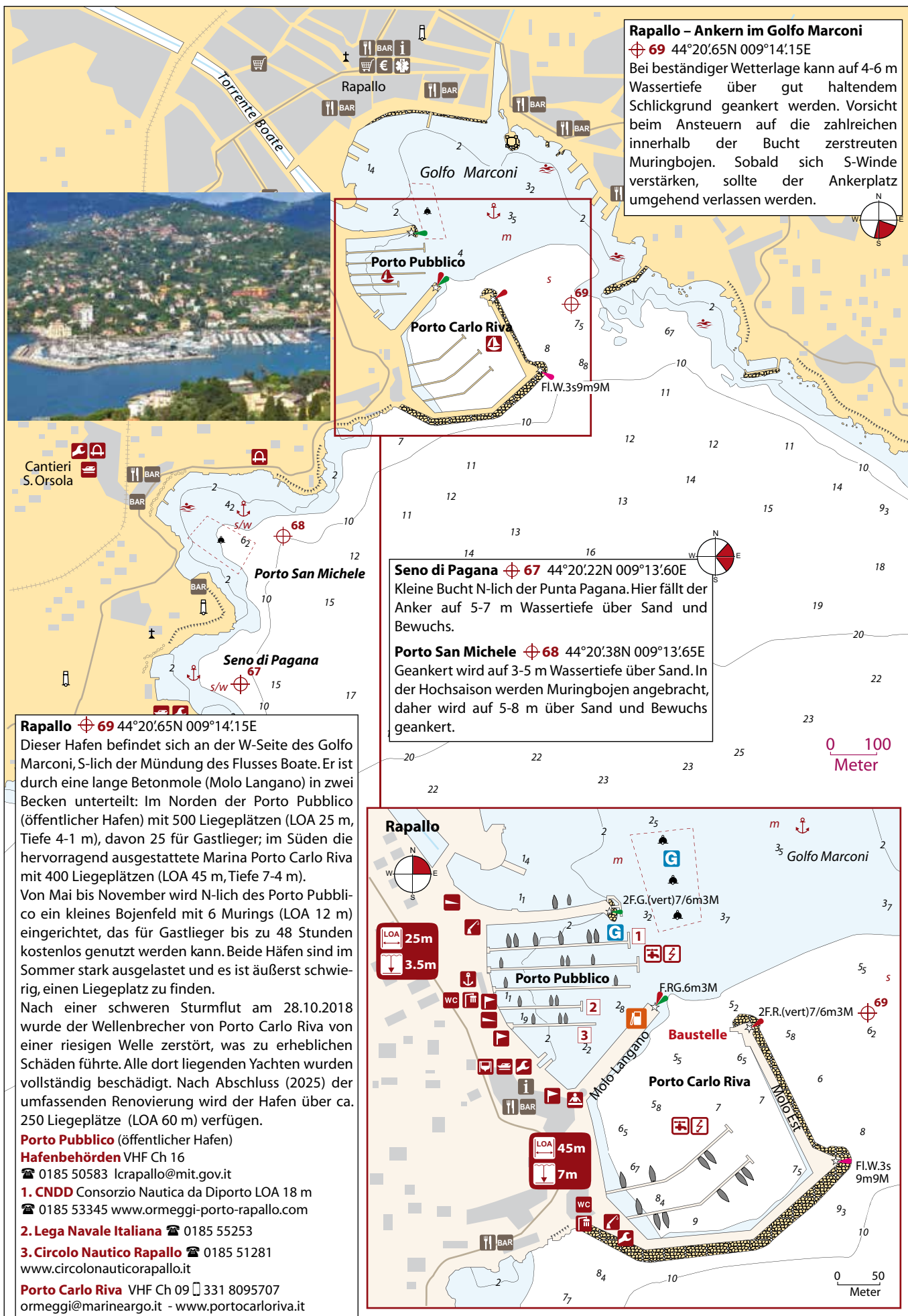
Die Kais sind für das Ein- und Aussteigen von Touristen vorbehalten, die täglich aus den nahegelegenen Ortschaften kommen.

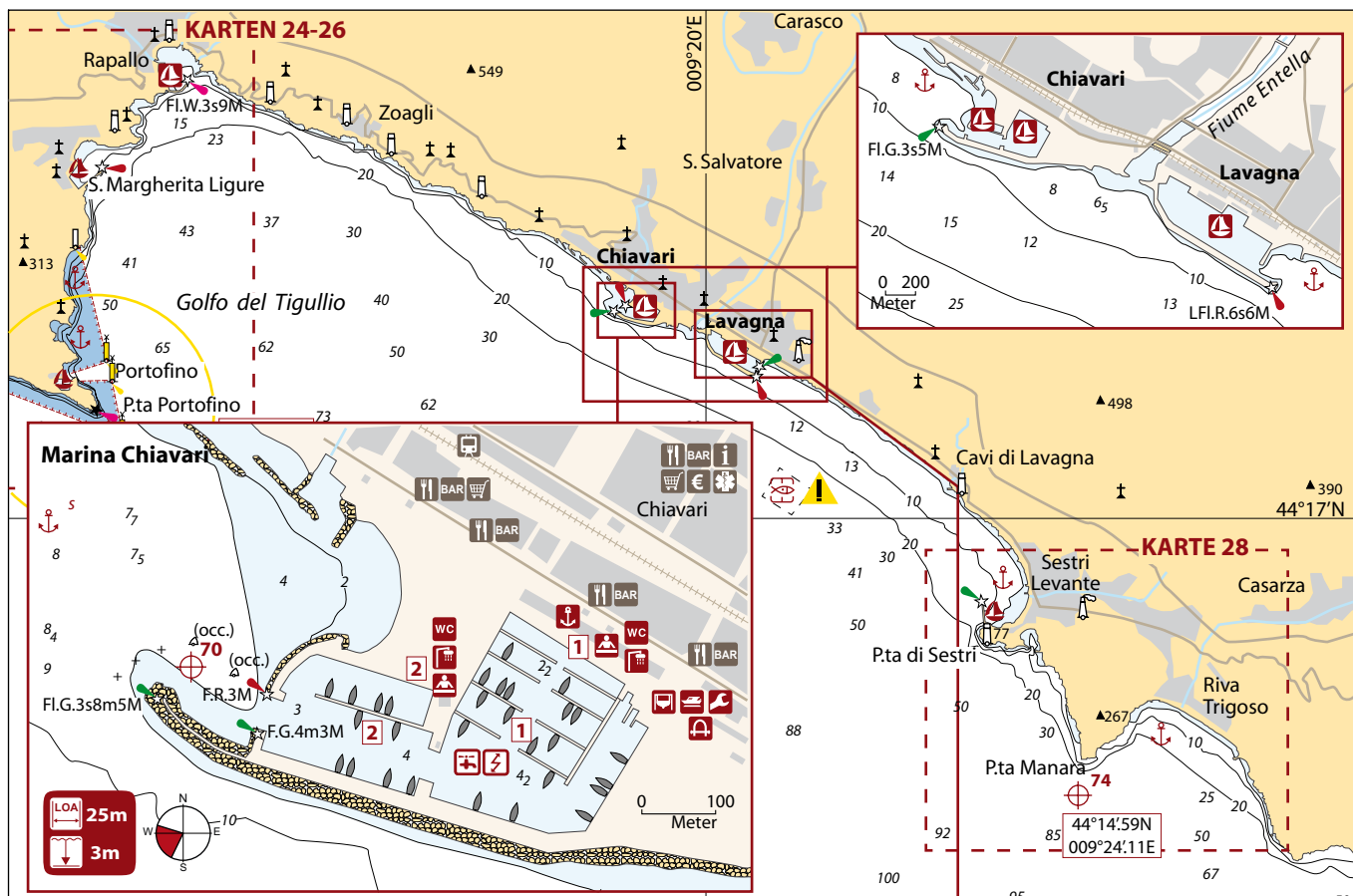
Zum Anlanden muss den Shuttle-Dienst kontaktiert werden: VHF Ch 73 ☎ 375 5037720











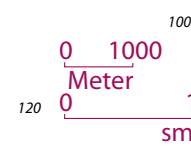
# **Marina Chiavari** $\oplus 70$ $44^{\circ}18'75''N$ $009^{\circ}18'92''E$

Die Marina besitzt 469 Liegeplätze (LOA 25 m, Tiefe 3-2 m), davon 40 für Gäste. Aufgrund des unterwasserliegenden Mauerwerks am Molenkopf sollte ein Mindestabstand von 50 m eingehalten werden. Beim Einlaufen sollte man sich strikt innerhalb des betonnten Zufahrtskanals halten, da die Hafeneinfahrt zur Versandung neigt. Achtung: einige Tonnen könnten fehlen. Vor dem Einlaufen sollte die Marina kontaktiert und den Anweisungen des Marinapersonals gefolgt werden. Bei S-Starkwind kann das Ein- und Auslaufen schwierig oder sogar riskant werden. Bei solchen Bedingungen entsteht unangenehmer Schwell im Inneren beider Becken.

**1. Marina Chiavari** VHF Ch 10 ☎ 0185 364081 - Mooring-Service ☎ 329 2291037  
info@marina-chiavari.it - calanostromo@marina-chiavari.it - www.marina-chiavari.it

**2. Marina di Chiavari Calata Ovest** ☎ 0185 472646 commerciale@calataovest.it -  
www.marinadichiavari.it

**WETTER** In den Wintermonaten kündigt außergewöhnlich klare Luft und hohe Wolken über den Bergen von Chiavari das Aufziehen starker NE-Winde an.



# **Lavagna** $\oplus 71$ $44^{\circ}18'20''N$ $009^{\circ}20'60''E$

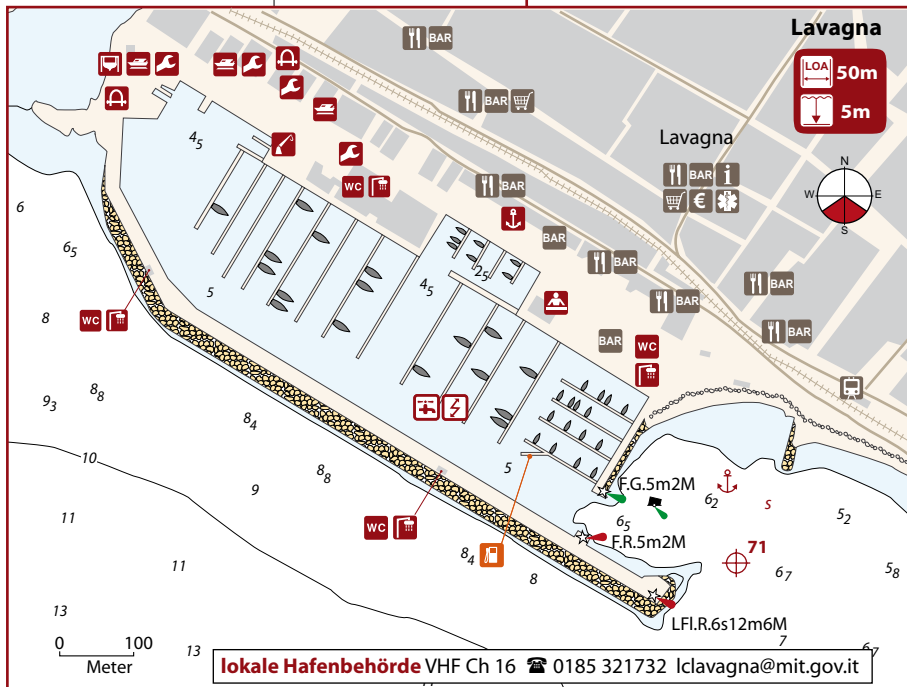
Beim Ansteuern ist aufgrund der Fischzucht etwa 0,5 sm SW-lich der Hafeneinfahrt besondere Vorsicht geboten. Der Hafen beherbergt 1500 Liegeplätze (LOA 50 m, Tiefe 5-2,5 m), davon 140 für Gastlieger.

Die Steinschüttung am Kopf der Außenmole, die unter der Wasseroberfläche verläuft, erfordert einen großzügigen Abstand beim Einsteuern. Bei starken S-Winden und/oder Sturmböen wird das Ein- und Auslaufen sehr gefährlich. Zudem sind einige Liegeplätze einem lästigen Schwell ausgesetzt.

Hinter dem Hafen befinden sich zahlreiche Werften, die sämtliche Reparaturen und technischen Service anbieten.

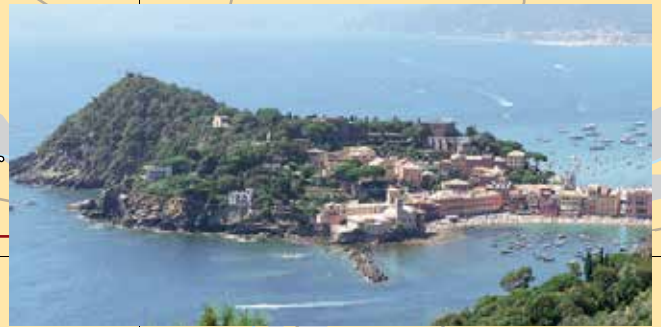
**Lavagna** VHF Ch 09 ☎ 0185 312626  
reception@portodilavagna.com  
www.portodilavagna.com

**Ankerplatz** Bei ruhigem Wetter kann auf 6 m über Sand geankert werden. Bei Libeccio oder Schirokko sollte der Ankerplatz unbedingt verlassen werden.

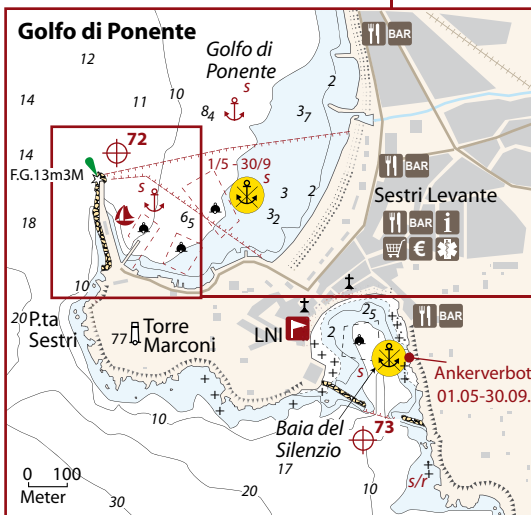


**lokale Hafenbehörde** VHF Ch 16 ☎ 0185 321732 lclavagna@mit.gov.it





**WETTER** Während der Wintermonate weht überwiegend der Grecale aus NE, während in den Sommermonaten der Libeccio aus SW vorherrscht.

**Sestri Levante - Golfo di Ponente**

 **72** 44°16'15N 009°23'15E

N-llich der Punta Sestri liegt diese Bucht, gut geschützt durch einen langen Wellenbrecher. Das große Bojenfeld für Dauerlieger schränkt das freie Angeln erheblich ein. **HINWEIS: ANKERVERBOT** vom 01.05. bis 30.09. vor dem Strand (*siehe Plan*).

Der Hafen verfügt über 150 Liegeplätze

Tiefe 10-3 m), davon r

schwierig, hier einen Platz am Steg zu finden

Ankern ist auf die alten, etwa 20 m vor dem

unterwasserliegenden Ketten zu achten.

Die Bucht bietet optimalen Schutz vor den vorherrschenden Sommerwinden (NW und SW), jedoch kann gelegentlich lästiger Schwell entstehen.

**LNI (Lega Navale Italiana) ☎ 0185 44810**

[www.inisestrilevante.it](http://www.inisestrilevante.it)

**Y.C. Sestri Levante** VHF Ch 10 ☎ 0185 42935

Liegeplätze ☎ 339 6598164 - [www.ycsestrilevante.it](http://www.ycsestrilevante.it)

**L'Ormeccio** (Muringbojen) ☎ 347 3051901

lormeggiosas@gmail.com

**lokale Hafenbehörden** VHF Ch16 ☎ 0185 41295

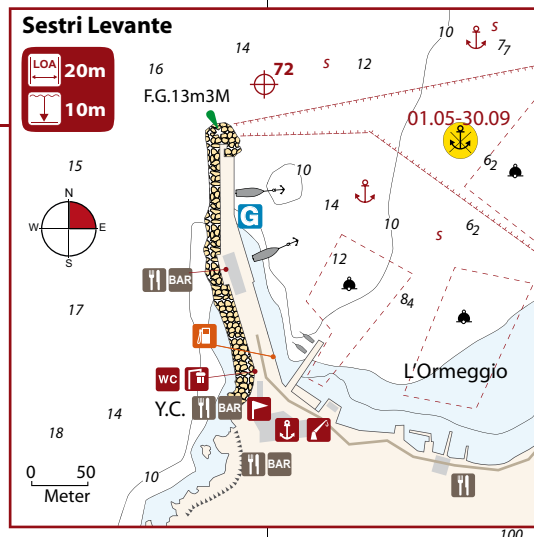
lcsestrilevante@mit.gov.it

**Baia del Silenzio**  **73** 44°15'98N 09°23'60E

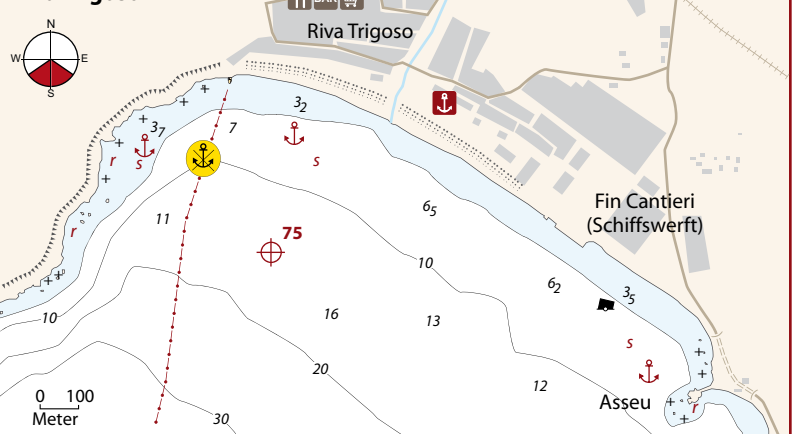
Die Punta Sestri ist durch eine schmale Land

Die Punta Sest ist durch eine schmale Landzunge mit dem Festland verbunden. An ihrer S-Seite liegt diese reizvolle Bucht. Leider ist sie von zahlreichen Muringbojen für kleine einheimische Boote gesperrt, zudem nimmt die Wassertiefe rasch ab.

**HINWEIS: ANKERVERBOT** vom 01.05. bis 30.09.



## Riva Trigoso

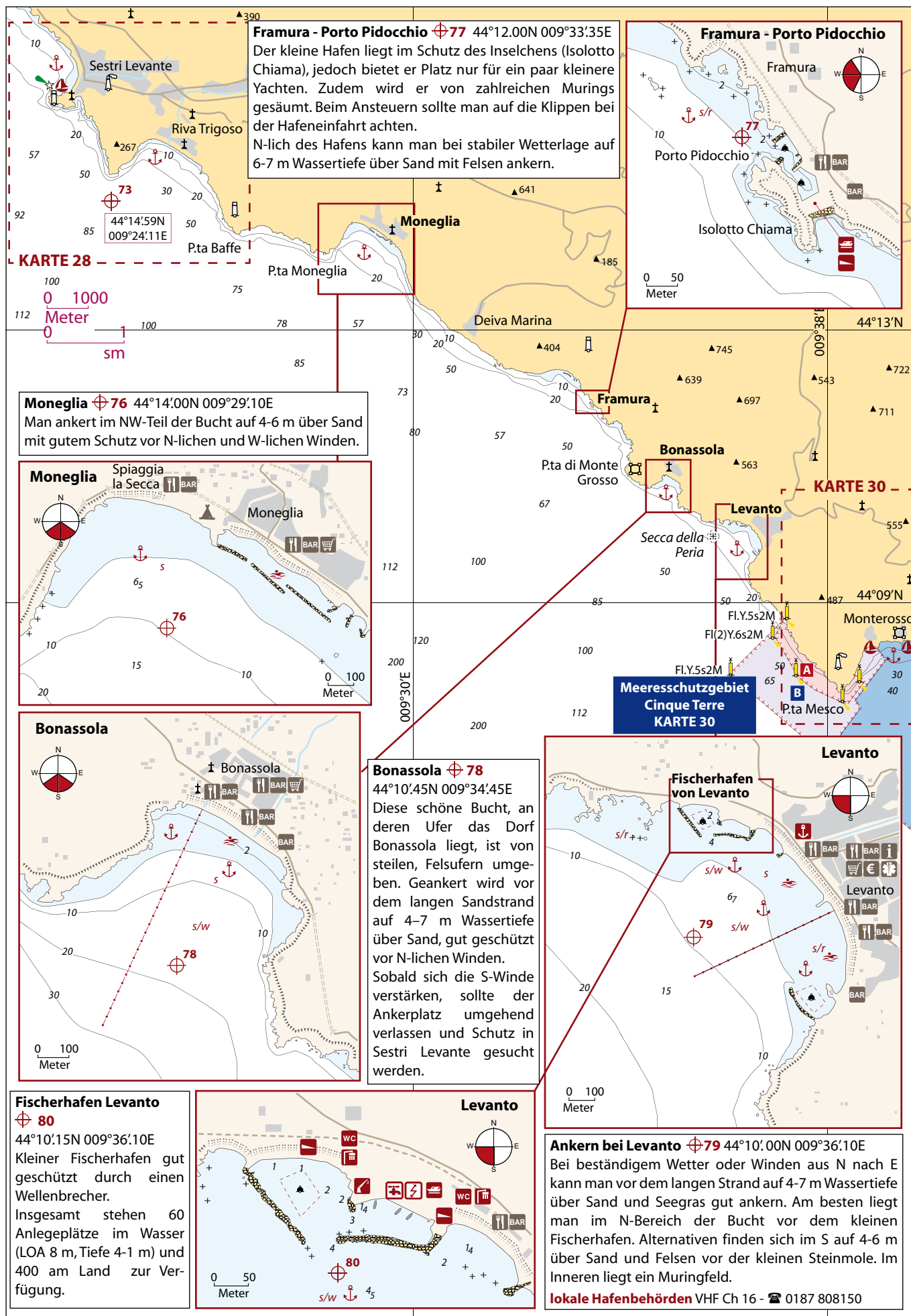


**Riva Trigoso**  **75** 44°15'22N 009°25'12E

E-llich der Punta Manara öffnet sich der Golf von Riva Trigoso, gesäumt von einem langen Strand und mit der Werftanlage Fin Cantieri am äußersten Ende. Ankermöglichkeit auf 5-10 m Wassertiefe über Sand. Die W-Seite der Bucht gewährt guten Schutz vor W-Winden.

**lokale Hafenbehörden** ☎ 0185 41602 - [lcprivatrigoso@mit.gov.it](mailto:lcprivatrigoso@mit.gov.it)





### Meeresschutzgebiet Cinque Terre

Seit 1997 besteht dieses Meeresschutzgebiet (AMP) und umfasst die Gemeinden Riomaggiore, Vernazza, Monterosso sowie einen kleinen Abschnitt von Levanto. Die Schutzzonen **A** **B** erstrecken sich bei Punta Mesco und Capo Negro, die sich durch einen außergewöhnlichen Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten auszeichnen. Das AMP unterliegt unterschiedlichen Schutzgraden und wird durch die Parkverwaltung reguliert (siehe Tabelle):

Muringbojenfelder (⚓) für Yachten bis 24 m Länge. Individuelles Tauchen (🤿 für Begleitboote). Ankern nur auf bewuchslosem Grund außerhalb der Posidonia-Wiesen. Berufs- und Sportfischerei mit Angelrute und Leine (Genehmigung erforderlich, andernfalls drohen hohe Strafen). **VERBOTEN** Festmachen und Ankern für Megayachten über 24 m Länge.

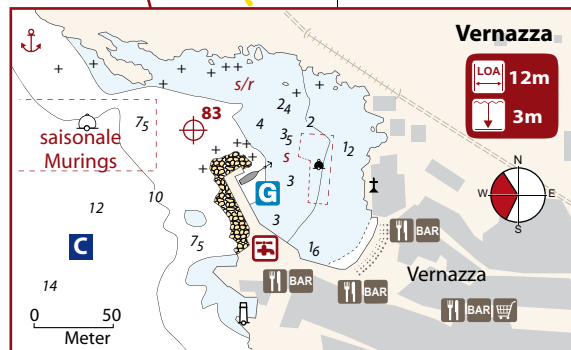
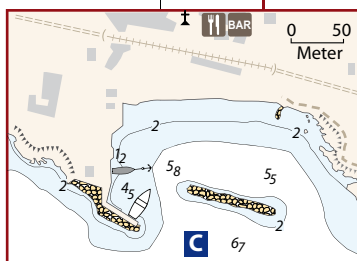
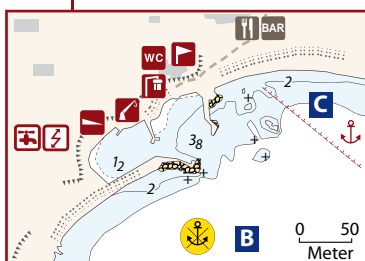
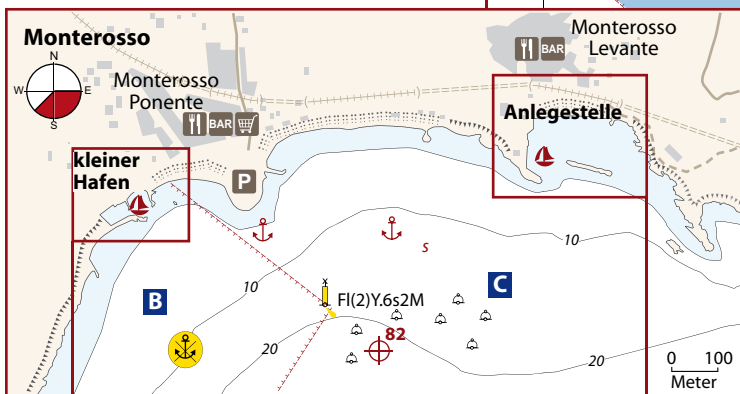
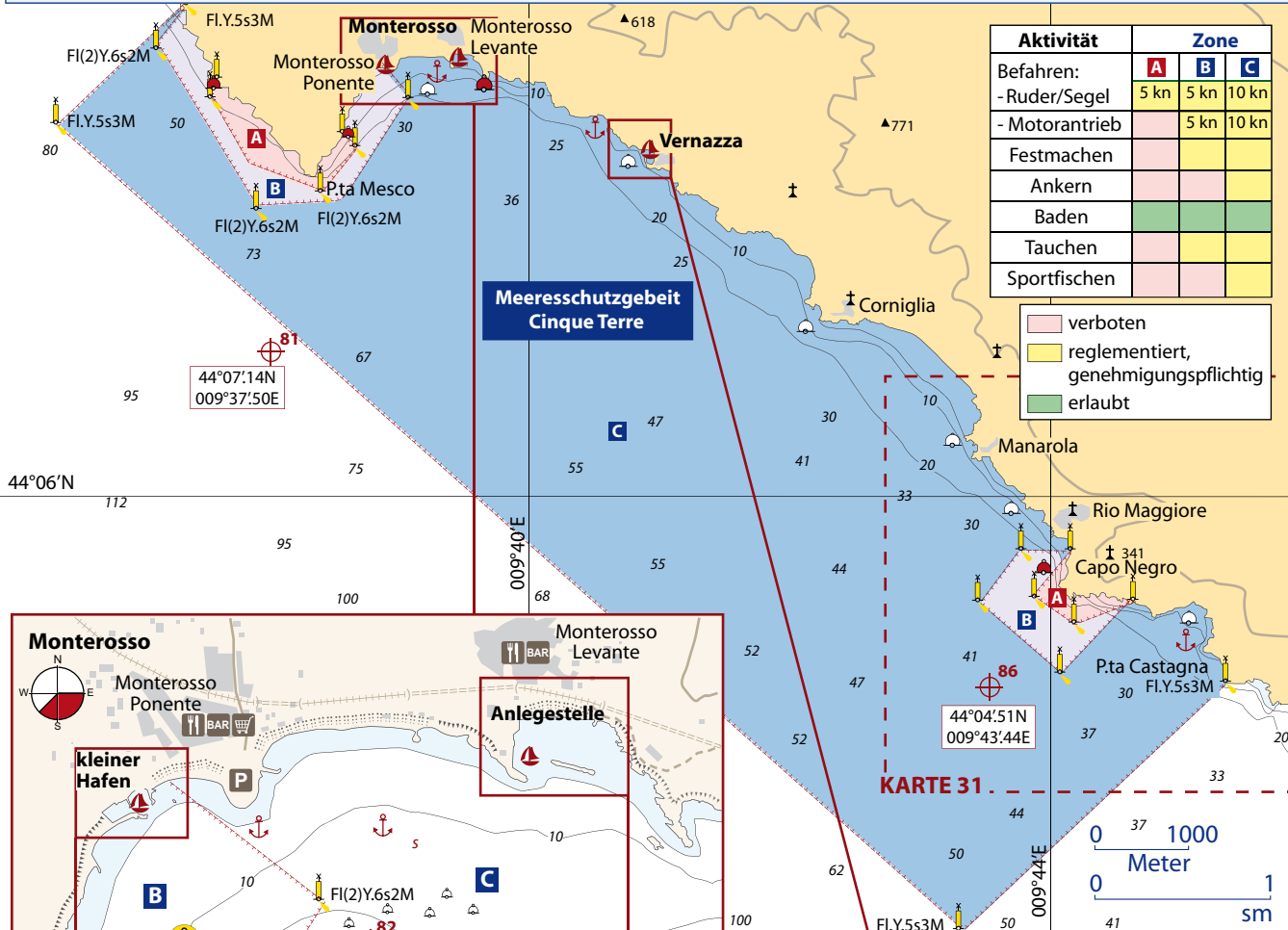
Auf der Website registrieren und eine Tages- oder Jahresgenehmigung beantragen (unter „Genehmigungserteilung“) für folgende Zonen: Befahren und Festmachen in Zone **B** - Festmachen in Zone **C** (01.06. – 30.09.) - Ankern in Zone **C**

**Nationalpark Cinque Terre** - Via Discovolo snc - c/o Stazione Manarola, Riomaggiore (SP) ☎ 0187 762600 - info@parconazionale5terre.it  
www.parconazionale5terre.it - Büro amp@parconazionale5terre.it ☎ 0187 762643



| Aktivität      | Zone |      |       |
|----------------|------|------|-------|
|                | A    | B    | C     |
| Befahren:      |      |      |       |
| - Ruder/Segel  | 5 kn | 5 kn | 10 kn |
| - Motorantrieb |      | 5 kn | 10 kn |
| Festmachen     |      |      |       |
| Ankern         |      |      |       |
| Baden          |      |      |       |
| Tauchen        |      |      |       |
| Sportfischen   |      |      |       |

|                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| verboten                             |  |
| reglementiert, genehmigungspflichtig |  |
| erlaubt                              |  |



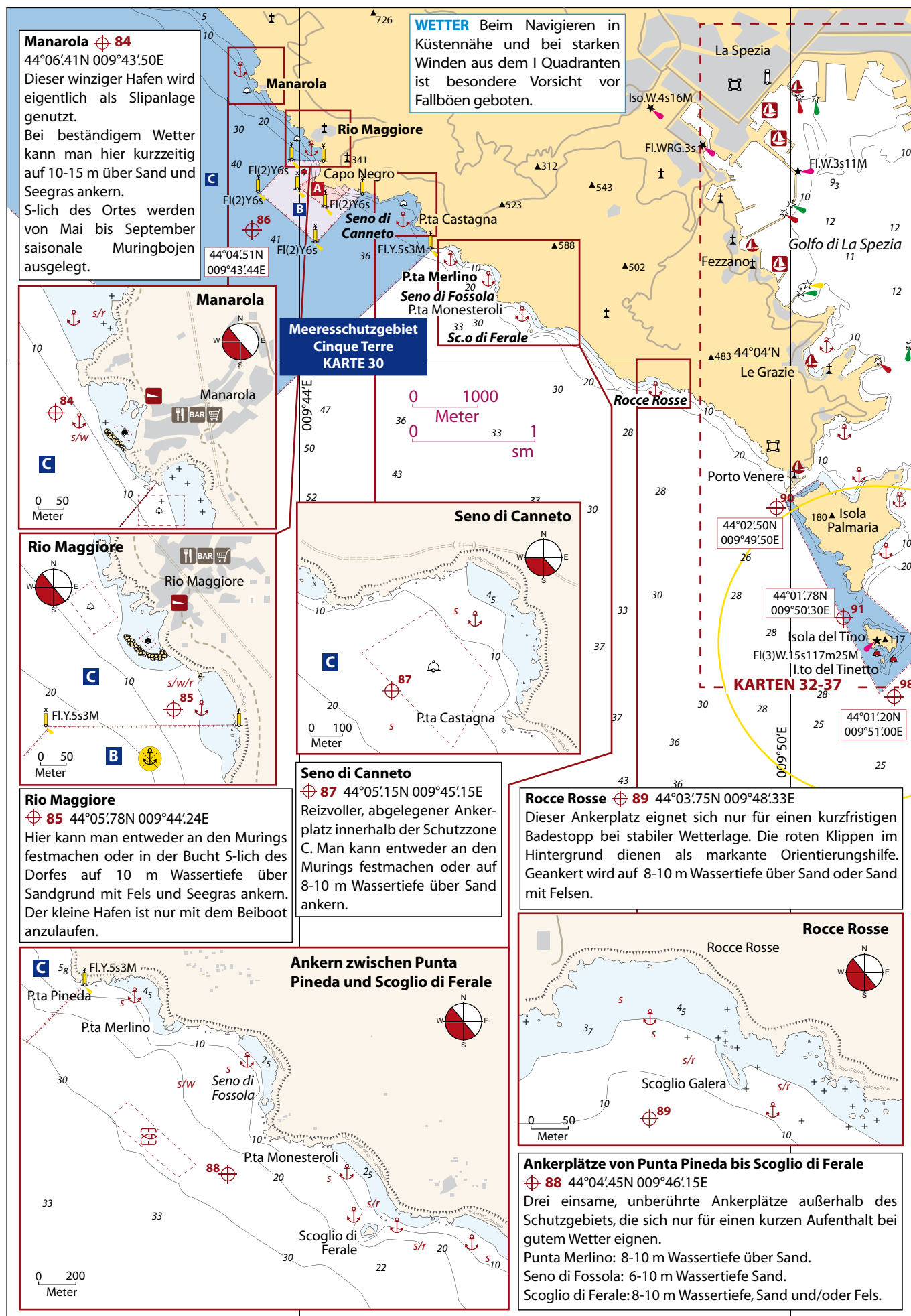
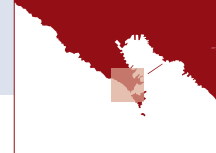
#### Monterosso ⚓ 82 44°08'27N 009°39'00E

Bei stabilem Wetter kann hier vor dem Strand geankert werden (Zone C) oder an den Muringbojen des Schutzgebietes festgemacht werden (Zonen B/C). Der kleine, flache Hafen im NW-Teil der Bucht ist nur für kleinere Boote (LOA 6 m) geeignet. Im Sommer wird er vom Segelclub **Circolo Velico Monterosso** (☎ 0187 802571) betrieben, im Winter ausschließlich von Fischern genutzt.

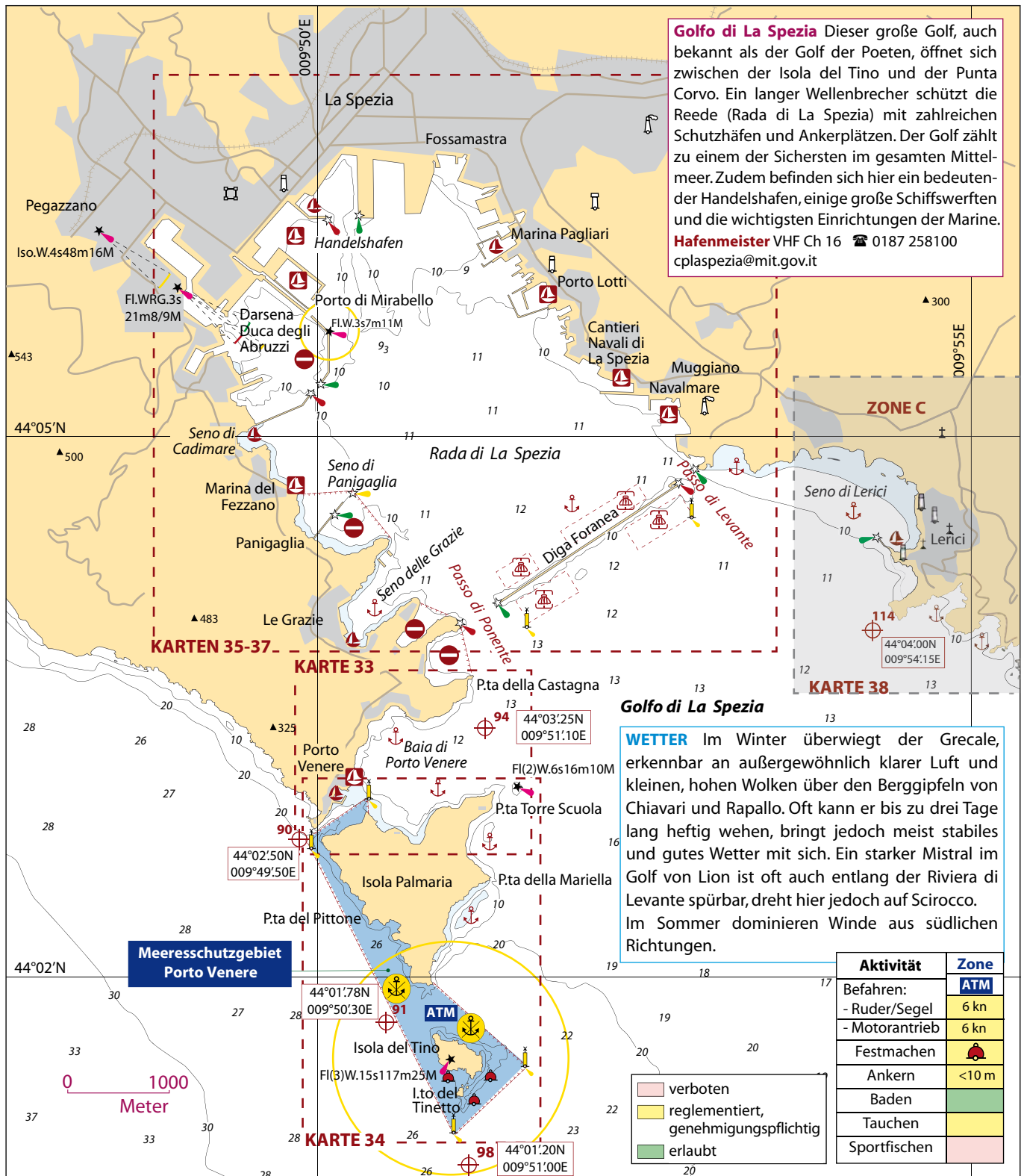
In **Monterosso Levante** dürfen tagsüber nur Ausflugsschiffe an der Mole festmachen. Falls ein Platz frei ist, ist eine Übernachtung erlaubt, jedoch muss dieser bis spätestens 10:00 Uhr am nächsten Tag geräumt werden. Hier kann jedoch unangenehmer Schwell entstehen.

#### Vernazza ⚓ 83 44°08'16N 009°40'84E

Kleiner, flacher Hafen meistens von Dauerliegern belegt. 3-4 Boote (LOA 12 m) können vor Anker am äußersten Ende der Mole festmachen, jedoch ist der Manörraum sehr eng. Beim Einsteuern ist auf die zahlreichen vorgelagerten Klippen und felsigen Untiefen zu achten. **HINWEIS** Zufahrtsverbot zwischen Mai und September – stattdessen die saisonalen Murings außerhalb des Hafens nutzen.



**Golfo di La Spezia** Dieser große Golf, auch bekannt als der Golf der Poeten, öffnet sich zwischen der Isola del Tino und der Punta Corvo. Ein langer Wellenbrecher schützt die Reede (Rada di La Spezia) mit zahlreichen Schutzhäfen und Ankerplätzen. Der Golf zählt zu einem der Sichersten im gesamten Mittelmeer. Zudem befinden sich hier ein bedeutender Handelshafen, einige große Schiffswerften und die wichtigsten Einrichtungen der Marine.  
**Hafenmeister** VHF Ch 16 ☎ 0187 258100 cplaspezia@mit.gov.it



### Golfo di La Spezia

**WETTER** Im Winter überwiegt der Grecale, erkennbar an außergewöhnlich klarer Luft und kleinen, hohen Wolken über den Berggipfeln von Chiavari und Rapallo. Oft kann er bis zu drei Tage lang heftig wehen, bringt jedoch meist stabiles und gutes Wetter mit sich. Ein starker Mistral im Golf von Lion ist oft auch entlang der Riviera di Levante spürbar, dreht hier jedoch auf Scirocco. Im Sommer dominieren Winde aus südlichen Richtungen.

| Aktivität      | Zone  |
|----------------|-------|
| Befahren:      | ATM   |
| - Ruder/Segel  | 6 kn  |
| - Motorantrieb | 6 kn  |
| Festmachen     |       |
| Ankern         | <10 m |
| Baden          |       |
| Tauchen        |       |
| Sportfischen   |       |

### Meeresschutzgebiet (ATM) des regionalen Naturparks Porto Venere

Das ATM (Area di Tutela Marina) erfasst den SW-lichen Teil der Insel Palmaria, sowie die Inseln del Tino und del Tinetto und die Neptungraswiese (*Posidonia Oceanica*) in der Meeresenge zwischen Porto Venere und der Insel Palmaria.

**ERLAUBT:** Das Befahren mit Ruder- Segel- /Motorbooten (max. 6 kn Geschwindigkeit); das Festmachen an den Muringbojen des ATMs; das Anker für Yachten unter 10 m Länge im mit roten Tonnen abgegrenzten Bereich zwischen den Inseln Tino und Tinetto; das Festmachen an den roten Muringbojen für Yachten zwischen 10-24 m Länge; Tauchen mit Flaschen nur mit behördlicher Genehmigung (mit oder ohne Begleitservice von Tauchzentren).

**VERBOTEN:** Der Aufenthalt und das Ankern vor dem Küstenabschnitt der Insel del Tino zwischen Punta Bianca und Porticciolo dei Faristi ohne behördlicher Genehmigung; das Ankern zwischen Punta Beffettuccio und Punta Secca (Isola Palmaria) sowie S-lich des Capo dell'Isola, mit Ausnahme der Parkzonen; das Betreten der Insel del Tino, außer im Rahmen genehmigungspflichtiger Besichtigungen; das Betreten der kleinen Insel del Tinetto, ohne Genehmigung der Parkbehörden; jegliche Aktivitäten, die den Umweltschutz beeinträchtigen können.

**Parkverwaltung** - Via Garibaldi 9, Porto Venere ☎ 0187 794830 - info@parconaturaleportovenere.it - www.parconaturaleportovenere.it







**Baia di Porto Venere**  $\oplus 94$   $44^{\circ}03'25''N$   $009^{\circ}51'10''E$

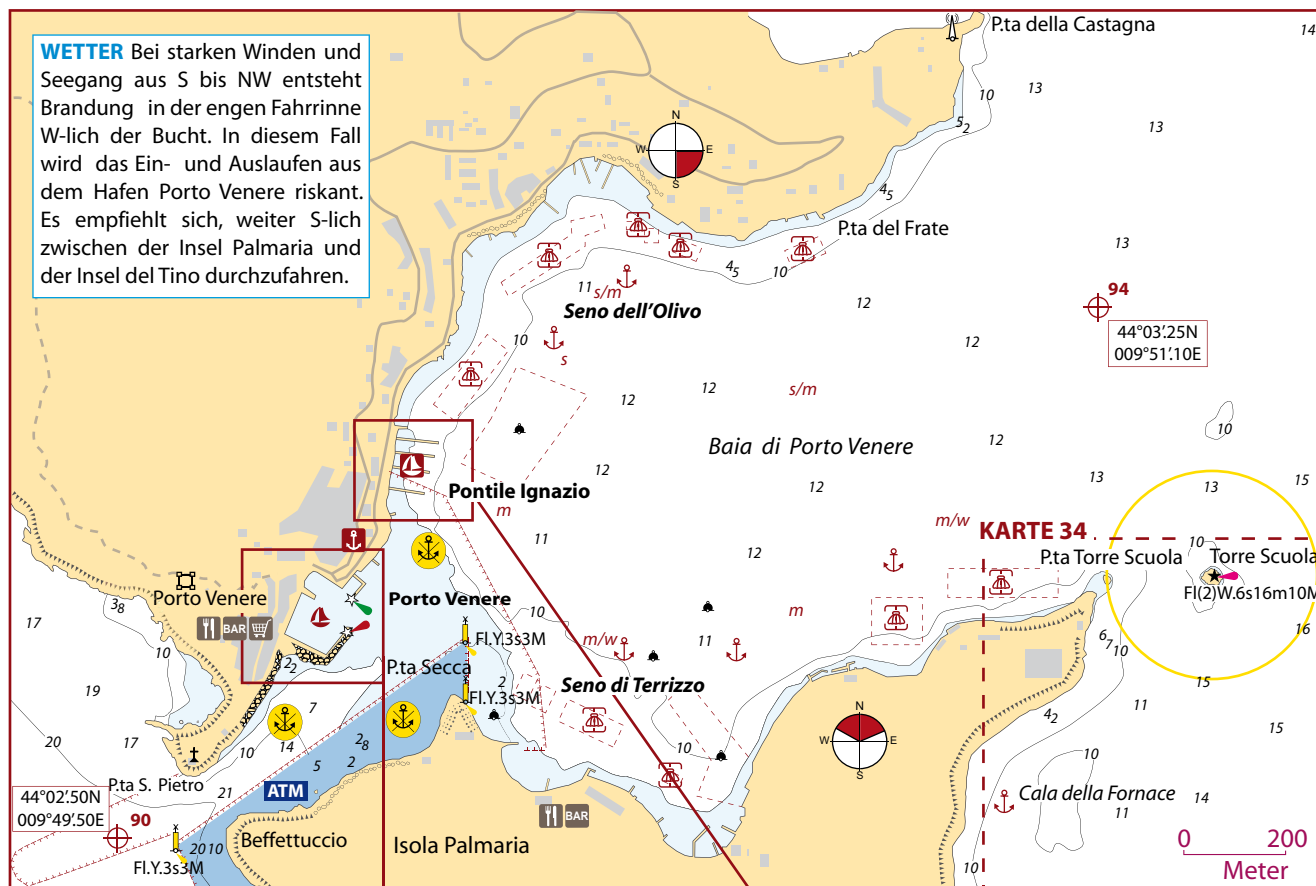
**HINWEIS** Innerhalb des Zufahrtkanals zum Porto Venere Steuerboard halten, Höchstgeschwindigkeit 6 kn.

**Seno dell'Olivo** Ankermöglichkeit auf etwa 10 m Wassertiefe über Sand und Schlick N-lich der Steganlage Pontile Ignazio, mit ausreichendem Abstand von Muschelzuchten und Bojenfeldern. Tagsüber wird das Ankern vom Wellenschlag der vorbeifahrenden Schiffe gestört.

**Seno di Terrizzo** Geankert wird auf 5-10 m Wassertiefe über Schlick oder Schlick mit Seegrasflecken in unmittelbarer Nähe der Insel Palmaria. Die Bucht bietet hervorragenden Schutz. Vorsicht auf die Muschelzuchtanlagen und den zahlreichen Muringbojen in der ganzen Bucht. Das Fahrwasser für die Fährschiffe, die zwischen Porto Venere und der Insel Palmaria verkehren, soll vermieden werden.

Bei günstigen Wetterbedingungen kann man hier auch über Nacht bleiben.

**lokale Hafenbehörden** VHF Ch 16 ☎ 0187 790768 - lcportovenere@mit.gov.it



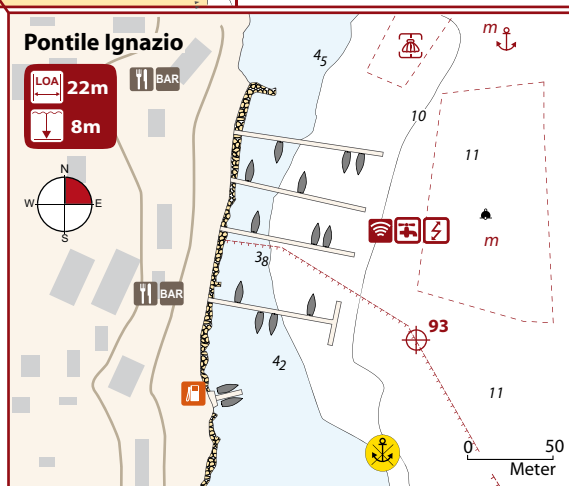
**Porto Venere**  $\oplus 92$   $44^{\circ}03'03''N$   $009^{\circ}50'24''E$

Kleiner Hafen mit 32 Liegeplätzen (LOA 50 m, Tiefe 5-3 m), davon 6 für Gastlieger. Einen Platz zu finden ist schwierig, wird eine Reservierung im Voraus oder eine vorherige Kontaktaufnahme empfohlen.

Die Molo Doria ist ausschließlich für Passagiere sowie das Ein- und Ausladen genutzt. Im Hafen liegt man gut geschützt, allerdings kann das Liegen bei starkem Grecale und Tramontana unangenehm sein.

VHF Ch 09 - ☎ 0187 793042

porto@portodiportovenere.it - www.portodiportovenere.it

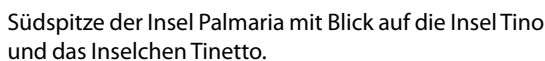


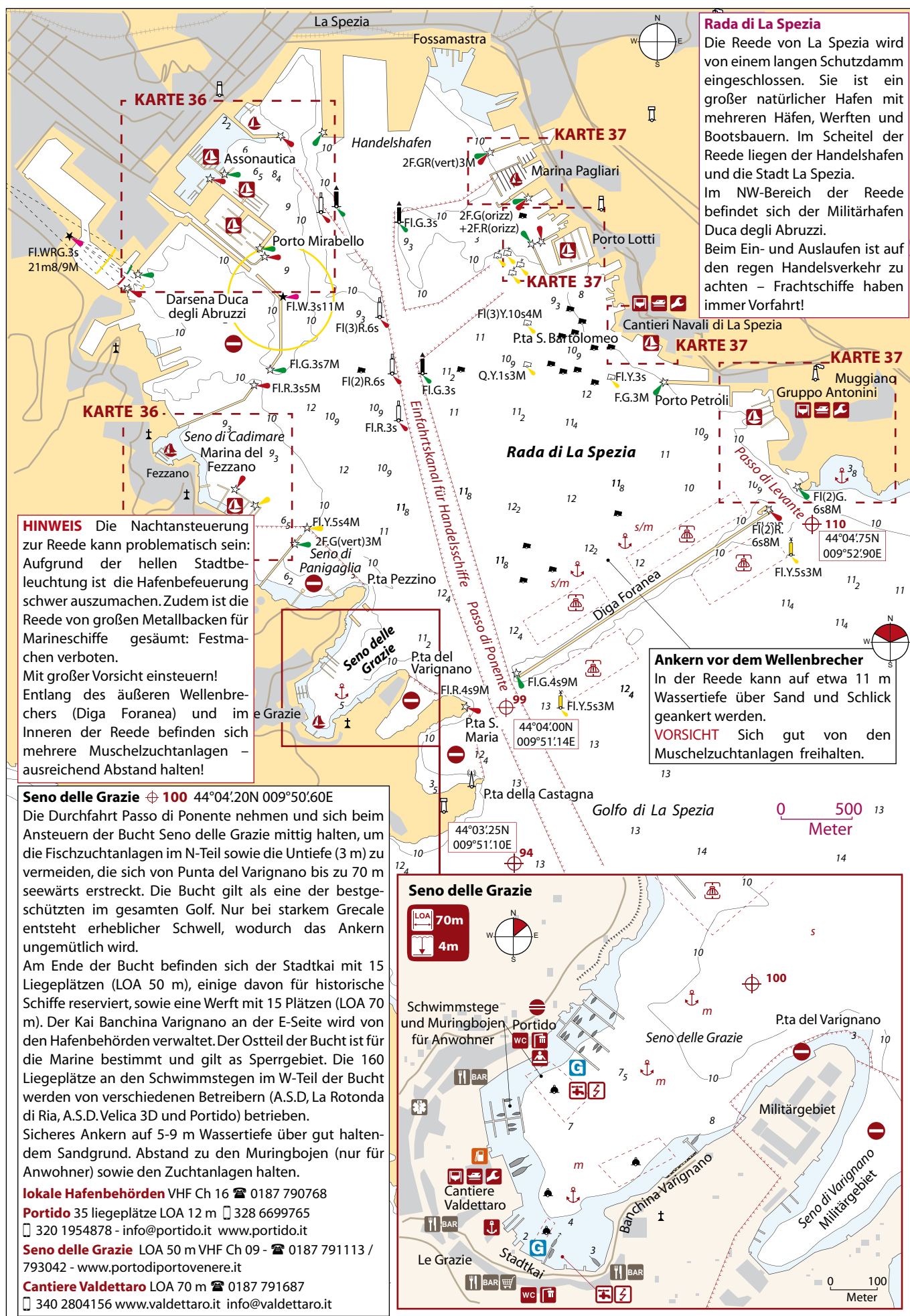
**Pontile Ignazio**  $\oplus 93$   $44^{\circ}03'17''N$   $009^{\circ}50'34''E$

Unmittelbar N-lich des Hafens befinden sich die Schwimmstege Ignazio mit 40 Plätzen (LOA 22 m, Tiefe 11-3 m). Hier liegt man gut geschützt, wird jedoch durch den Wellenschlag vorbeifahrender Yachten gestört. Beim Ansteuern ist auf die zahlreichen vorgelagerten Muringbojen zu achten. Es empfiehlt sich, vorher zu reservieren oder sich telefonisch anzumelden.

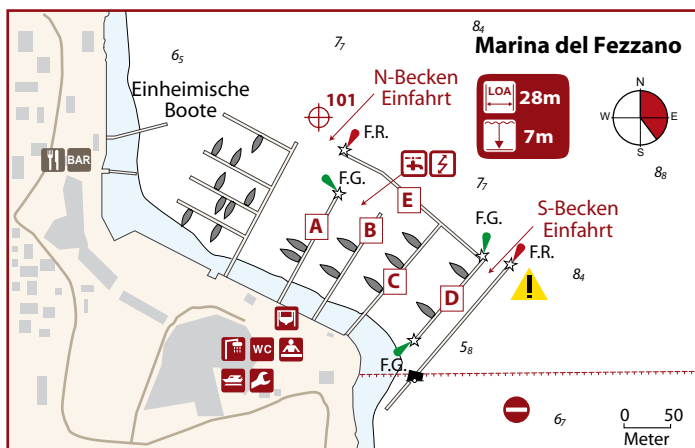
VHF Ch 09 ☎ 0187 791364 ☎ 366 4534446

info@pontileignazio.org - www.pontileignazio.org

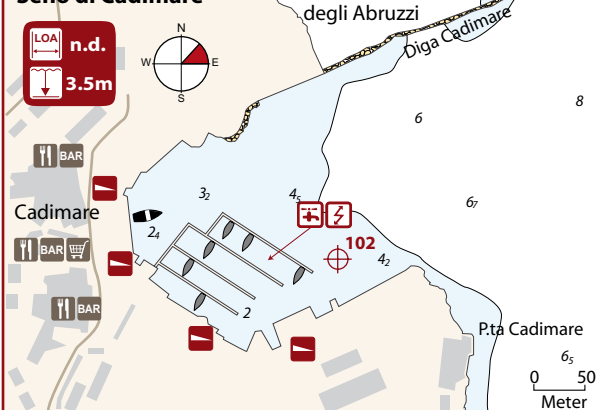







**Marina del Fezzano**  $\oplus 101$  44°04'09N 009°49'10E

Eine gut ausgestattete Marina mit 250 Liegeplätzen an Schwimmstegen (LOA 28 m, Tiefe 8-5 m). Sie gewährt guten Schutz, obwohl ein starker Grecale und S-liche Stürme (Schrirokko) das Anliegen beeinträchtigen können. Vor dem Einlaufen sich anmelden: VHF Ch 09 ☎ 0187 790103 - info@marinadelfezzano.it - www.marinadelfezzano.it

**Seno di Cadimare**

**Seno di Cadimare**  $\oplus 102$  44°05'05N 009°49'55E

Die Anlegestege und der innerhalb der Bucht sind für Dauerlieger und den Verein Nautica Borgata bestimmt. Keine Gastliegeplätze.

**Associazione Cadimare 2000** ☎ 0187 257108  
ac.cadimare2000@gmail.com - www.cadimare2000.it

**La Spezia**
**Porto Mirabello**  $\oplus 103$  44°05'50N 009°49'90E

Nahe dem Stadtzentrum befindet sich die große, moderne Marina Porto Mirabello mit 470 Liegeplätzen (LOA 100 m, Tiefe 8-3 m) an gut geschützten Betonpiers. Dank der Lage der Hafeneinfahrt und der Piers liegt man hier auch bei starkem Grecale und Schirokko-Stürmen ruhig. Es empfiehlt sich, die Rezeption vorab zu kontaktieren:

VHF Ch 73 ☎ 0187 778108 - booking@portomirabello.it - www.portomirabello.it

**Assonautica De Benedetti**  $\oplus 104$  44°06'15N 009°49'85E

Ein paar Schritte vom Stadtzentrum entfernt, entlang des Kais Banchina Morin, liegt diese Marina mit 660 Liegeplätzen (LOA 13 m, Tiefe 6-3 m) auf Schwimmstegen, davon 66 für Gastlieger. VHF Ch 71 ☎ 0187 770229 ☎ 331 1827124 - www.assonauticasp.it - asso\_sp@libero.it

**Mooring Cats** 10 Liegeplätze (LOA 18 m nur Katamarane) am Steg am Kai Banchina Morin ☎ 335 6205059 - info@mooringcats.it

